



Wien, 16. Februar 2005

## **First Austrian Women Cisco Networking Academy ermöglicht Frauenkarriere in der IT Branche**

### **Österreichweit nur 14% Frauen in der IT-Branche tätig**

Laut einer länderübergreifenden EU-Studie sind Frauen in der IT-Branche nach wie vor unterrepräsentiert. Die First Austrian Women Cisco Networking Academy, ein Private Public Partnership zwischen Cisco Systems, dem abz.austria sowie dem Frauenbüro der Stadt Wien, versucht diesem Trend entgegen zu wirken. Der erste Lehrgang der Academy ist soeben zu Ende gegangen.

Elisabeth Leyrer, Teilnehmerin des ersten Lehrganges der First Austrian Woman Cisco Networking Academy und Abteilungsstellvertreterin der IT-Abteilung bei Kellys Österreich, meint, „Mein Ziel war und ist es im Bereich Netzwerk mehr Background und Fachkompetenz für meinen derzeitigen Job zu erlangen. Dieses Ziel habe ich gut erreichen können. Im Vergleich zu anderen IT-Ausbildungen hat mir der Rahmen der Cisco Frauenakademie, das Arbeiten in einer kleinen Gruppe und die dadurch mögliche intensive Unterstützung der Trainerin gut gefallen. Mit dem erworbenen Wissen und dem umfangreichen Arbeitsmaterial konnte ich einen weiteren wichtigen Schritt meiner Karriere gehen.“

### **Österreich mit geringem Frauenanteil in der IT**

Der Frauenanteil in der IT-Branche in Österreich beträgt ca. 14 Prozent. Damit liegt Österreich unter dem EU-Durchschnitt von 17 Prozent, so eine länderübergreifende EU-Studie, die gemeinsam mit dem Institut für Gestaltungs- und Wirkungsforschung der Technischen Universität Wien durchgeführt wurde. „Mädchen und Frauen den Weg in zukunftsorientierte Berufe zu ebnen ist mir als Frauenstadträtin ein besonderes Anliegen. Ich wünsche mir, dass Frauen eine fundierte Ausbildung machen, auf der sie ihr gesamtes Berufsleben aufbauen können und mit der sie ein Einkommen erzielen, von dem sie gut leben können und auch in der Pension abgesichert sind. Die IT-Branche ist ganz sicher eine mit Potential und mit Zukunft, in der die Frauen bessere Entwicklungs- und Einkommensmöglichkeiten haben als in den „klassischen“ Frauenberufen. Deshalb unterstützt die Stadt Wien dieses Projekt,“ so die Wiener Frauenstadträtin Mag<sup>a</sup> Sonja Wehsely.

### **Cisco vergibt Stipendium**

Für den zweiten Lehrgang, der im März dieses Jahres beginnt, vergibt Cisco Systems erstmals ein Stipendium. Das Stipendium im Wert von 3.700 Euro umfasst die Kosten aller vier Module des Lehrganges. Cisco Systems will mit dem Stipendium ein Zeichen setzen. „Die meisten Jobs in der IT-Branche sind nach wie vor männlich besetzt. Wir haben bei Cisco intern eine eigene Initiative zur Förderung von Frauen, denn rund 17 Prozent des Managements bei Cisco ist weiblich. Unternehmen der Zukunft müssen nach Diversity streben, d.h. ein ganzheitlicher Ansatz, der Unterschiede der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, unabhängig von Geschlecht und Hautfarbe, als Chance für diese selbst und das Unternehmen versteht,“ erläutert Carlo Wolf, General Manager Cisco Systems Österreich.

### **Frauenspezifischer Ausbildungsansatz des abz.austria**

Die First Austrian Women Cisco Networking Academy bildet seit September 2004 Frauen zu Netzwerkspezialistinnen aus. Die Ausbildung wird von versierten Trainerinnen des abz.austria durchgeführt. Zusätzlich zur Ausbildung haben die Teilnehmerinnen die Möglichkeit mit einem Personal Coach das zukünftige Berufsbild zu erarbeiten sowie für das Berufsumfeld wichtige Social Skills wie z.B. Kommunikationsfähigkeit, Konfliktmanagement oder Zeitmanagement zu trainieren. „Investition in die eigene Karriere erfordert Mut und

Durchhaltevermögen. Diese Haltung zu stärken, ist seit 13 Jahren Ziel des abz.austria. Noch immer lassen sich zu viele Frauen davon abhalten, ihren beruflichen Fokus in die IT Branche zu legen. Das positive Feedback des ersten Durchgangs der Cisco Frauenakademie zeigt, dass das Lernen von Frauen unter Frauen inklusive Einzelcoaching unter frauenspezifischen Rahmenbedingungen erfolgreich ist“, so Mag. Manuela Vollmann, Geschäftsführerin abz.austria Chancen für Frauen – Chancen der Wirtschaft.

Die Ausbildung besteht aus vier Modulen zu je 70 Einheiten. Voraussetzung für die Teilnahme sind Basis-Englischkenntnisse und Grundkenntnisse in Windows und Internet. Der nächste Lehrgang startet ab 1. März 2005 und dauert 8 Monate. Nähere Informationen unter: First Austrian Women Cisco Networking Academy, Telefon: +43 699 11 35 79 69, Fax: +43 (1) 667 03 00-4, eMail: [cisco-academy@abzaustria.at](mailto:cisco-academy@abzaustria.at)

abz.austria Chancen für Frauen – Chancen der Wirtschaft setzt sich seit 13 Jahren für die Förderung von Frauenkarrieren ein, im speziellen der IT-Branche. Als arbeitsmarkt- und frauenpolitisches Non-Profit Unternehmen versteht sich das abz.austria als Drehscheibe zwischen den Interessen der Frauen und den Anforderungen der Wirtschaft und schafft Win-Win-Lösungen durch seine aktive und innovative Arbeitsmarktpolitik. [www.abzaustria.at](http://www.abzaustria.at)

MA 57, Frauenabteilung der Stadt Wien, [www.frauen.wien.at](http://www.frauen.wien.at)

Cisco Systems, Inc. (NASDAQ: CSCO), weltweit führender Anbieter von Networking-Lösungen für das Internet, feiert 20 Jahre Engagement bei Technologieinnovationen, Marktführerschaft und sozialer Verantwortung. Weitere Informationen zu Cisco finden Sie unter [www.cisco.at](http://www.cisco.at).

---

Weitere Informationen:

abz.austria, Chancen für Frauen – Chancen der Wirtschaft, Wickenburggasse 26, 1080 Wien  
Mag. Claudia Schwab, Tel: 0699/16670314, [claudia.schwab@abzaustria.at](mailto:claudia.schwab@abzaustria.at)

Mag<sup>a</sup> Doris Becker, Mediensprecherin Stadträtin Mag<sup>a</sup> Sonja Wehsely, Tel: 01 4000 81840, [Doris.Becker@magwien.gv.at](mailto:Doris.Becker@magwien.gv.at)

Cisco Systems Austria GmbH, Millennium Tower, Handelskai 94-96, 1200 Wien  
Gabriele Kluger, Tel: 0664/1023376, [gkluger@cisco.com](mailto:gkluger@cisco.com)